

Die Erde blüht wieder

In 30 Jahren wird die Welt nicht mehr die Gleiche sein.

Leijla wurde von dem Weckroboter aufgeweckt. Sie sah aus dem Fenster. Jedes Haus befand sich unter einer Luftpuppel und nirgends war auch nur ein Baum oder etwas Grünes zu sehen. Die Menschheit hatte alles zerstört. Leben dort war nur noch bedingt möglich. Sie wandte den Blick ab und stand auf. Seit dem schrecklichen Vorfall war alles anders. Sie erinnerte sich: ein Tank war ausgelaufen und vergiftete alles. Menschen kamen ums Leben. Seitdem hatten viele versucht, die Erde zu säubern. Niemand hatte es geschafft.

Als es klingelte, wurde sie aus ihren Träumen gerissen. Leijla schaute auf. "So früh schon?", sie ging an die Tür. Vor ihr stand Michael, ein guter Freund. Er brachte ihr die Laborergebnisse, denn sie arbeiteten zusammen an einem Mittel. Beide gingen runter um zu forschen.

Nach einiger harter Arbeit waren sie dem Ergebnis nahe. Leijla wollte es testen gehen und Michael ging mit.

In den Schutzanzügen draußen stehend spritzte sie eine tote Blume ein und wartete. Die Blume begann zu blühen. Damit war es geschafft. Beide sahen sich übergücklich an. "Bald wird es wieder schön sein, es wird blühen und die Welt ist wieder sauber."

Das Sprühmittel wurde in großen Mengen produziert. 2050 blüht und grünt die Welt wieder, dank Leijla und Michael.

Melanie, Jg. 9